



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION ULM
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

9. März 2010

- Ulm / Mann bei Brand umgekommen
- Ulm / Gestohlene Hosen angeboten – drei Festnahmen
- Ulm / Kranarm prallt gegen Brücke
- Ulm / Betrunkene verletzen sich gegenseitig
- Blaustein / Kofferraum geplündert
- Ulm / Hingeschaut, gemeldet und so geholfen
- Ehingen / Ertappte wird rabiat
- Laichingen / Drei Verletzte, 22.000 Euro Schaden



Ulm / Mann bei Brand umgekommen

Beim Brand einer Wohnung in der Wielandstraße kam am Dienstag ein Mann ums Leben. Ein Nachbar erlitt eine Rauchgasvergiftung.

Gegen 6:15 Uhr hatte eine Zeugin in dem fünfstöckigen Mehrfamilienhaus Rauch entdeckt, der aus einer der zwölf Wohnungen drang. Sie alarmierte die Feuerwehr, die deshalb in die Oststadt eilte, ebenso wie der Rettungsdienst und die Polizei. Die übrigen Bewohner des Hauses brachten sich in Sicherheit. Gegen 7:00 Uhr konnten die Evakuierten wieder in ihre Räume zurückkehren.

Der Schaden an der betroffenen Wohnung beträgt nach einer ersten Schätzung rund 45.000 Euro. Nach bisherigen Erkenntnissen war das Feuer mangels Sauerstoff weitgehend selbst erloschen. Als die Feuerwehr die stark verrauchte Wohnung betrat, fanden sie darin einen Menschen. Die Helfer brachten den Leblosen aus der Wohnung, wo der Notarzt nur noch dessen Tod feststellen konnte. Bei dem Verstorbenen handelt es sich um den 87-

Jährigen Wohnungsinhaber. Zur Todesursache und zur Brandursache sollen eine Obduktion und weitere Ermittlungen der Kriminalpolizei Ulm Aufschluss geben.



Ulm / Gestohlene Hosen angeboten – drei Festnahmen

Drei Männer hat die Ulmer Polizei am Montag unter dem Verdacht festgenommen, gestohlene Hosen zum Kauf angeboten zu haben. Hosen im Wert von rund 250 Euro stellten die Ermittler sicher.

Einem Zeugen waren zwei der 24, 27 und 28 Jahre alten Männer aufgefallen, da sie in einem Lokal Jeanshosen verkaufen wollten. Da diese Eigenmarke nur ein ihm bekanntes Geschäft vertreibt, schöpfte er Verdacht. Er informierte den betroffenen Betrieb, der wiederum die Polizei anrief. Nach dem Stand der Ermittlungen wurden die Hosen dort kurz zuvor gestohlen.

Als eine Polizeistreife zu dem Lokal kam, standen zwei Verdächtige davor, einer rannte sofort los. Vergeblich, denn ein Beamter fasste ihn nach einer kurzen Verfolgung. Seine Kollegin nahm derweil vor der Gaststätte den mutmaßlichen Komplizen fest. Eine weitere Streife nahm den jüngsten Verdächtigen fest, als er das Lokal verließ. Vergeblich versuchte einer der Festgenommenen, mit falschen Angaben und fremden Dokumenten seine Identität zu verbergen. So entging er den ausstehenden Freiheitsstrafen für eine Reihe von Straftaten nicht, wegen derer er auf der Fahndungsliste stand. Er muss nun mehr als ein Jahr in einer Justizvollzugsanstalt verbringen. Alle drei Verdächtigen, die aus Algerien stammen, sehen nun Strafanzeigen entgegen.



Ulm / Kranarm prallt gegen Brücke

Großen Schaden richtete ein Lastwagenfahrer am Montag in der Kienlesbergstraße an.

Kurz nach 16:00 Uhr fuhr der 28-Jährige dort los, nachdem er einen Container aufgeladen hatte. Da er den Kranarm nicht wieder eingefahren hatte, blieb er damit an einer Fußgängerbrücke hängen. Der Laster wurde

total beschädigt, was nach einer ersten Schätzung rund 50.000 Euro Schaden bedeutet. Der Schaden am Bauwerk steht noch nicht fest. Es wurde vorübergehend vorsorglich gesperrt.



Ulm / Betrunkene verletzen sich gegenseitig

Drei Betrunkene gerieten in der Nacht zum Dienstag in einem Lokal am Altstadttring aneinander. Zwei von ihnen sehen nun Strafanzeigen wegen gefährlicher Körperverletzung entgegen.

Nach den bisherigen Erkenntnissen betraten kurz nach 2:00 Uhr zwei 20-Jährige die Gaststätte. Da die Küche bereits geschlossen war, wollte ein 52-Jähriger den Besuchern vor der Tür den Weg zu einem anderen Lokal erklären. Dort schlug ihn einer der jungen Männer unvermittelt ins Gesicht. Als der 52-Jährige in das Lokal zurückging, folgte ihm ein 20-Jähriger und schlug unter Drohungen auf ihn ein. Der 52-Jährige wiederum zerschlug ein Glas und warf es seinem Peiniger ins Gesicht. Beide Männer erlitten leichte Verletzungen. Weitere Ermittlungen des Polizeireviers Ulm-Mitte sollen den Ablauf des Konflikts klären.



Blaustein / Kofferraum geplündert

Einen Koffer mit Friseurwerkzeug erbeutete ein Dieb in Herrlingen. Dort hatte der Eigentümer seinen Wagen am Montag gegen 20:30 Uhr abgestellt. Am Dienstagabend musste er gegen 18:00 Uhr feststellen, dass daraus der Koffer mit Werkzeugen im Wert von mehreren Hundert Euro verschwunden war. Offenbar war es einem Unbekannten gelungen, den Wagen zu öffnen, ohne daran Schaden anzurichten. Nach dem Dieb und seiner Beute sucht nun das Polizeirevier Ulm-West, das wegen besonders schweren Diebstahls ermittelt.



Ulm / Hingeschaut, gemeldet und so geholfen

Einem aufmerksamen Zeugen verdankt eine Toyotafahrerin, dass sie nicht auf Reparaturkosten von rund 1.500 Euro sitzen bleibt.

Diesen Schaden hatte ein BMW-Fahrer am Montag angerichtet, als er im Frauengraben rückwärts ausparkte. Zum Glück beobachtete ein Zeuge den Unfall und notierte sich das Kennzeichen. Da der Verursacher das Weite suchte, statt seinen Pflichten gerecht zu werden, informierte der Zeuge die Ulmer Polizei. Die ermittelt nun, wer am Steuer des Wagens mit Ulmer Zulassung saß und sich für die Unfallflucht verantworten muss.



Ehingen / Ertappte wird rabiat

Rabiat wurde eine Ladendiebin am Montagvormittag in Ehingen. Die 32-Jährige wird sich deshalb wegen räuberischen Diebstahls verantworten müssen.

Die Frau aus dem Landkreis Biberach löste einen Alarm aus, als sie ein Bekleidungsgeschäft verließ. Deshalb wollte eine Mitarbeiterin einen Blick in die Handtasche der Kundin werfen. Das ignorierte die Frau und ging weiter. Mit Hilfe einer Kollegin wollte die Mitarbeiterin die Verdächtige aufhalten, die nun um sich schlug. Im Gerangel entkam die 32-Jährige, verlor aber ihren Geldbeutel samt Ausweisen.

Eine Zeugin beobachtete, wie die Frau mit einem Auto wegfuhr. Ob sie dabei die Zeugin gefährdete, muss noch geklärt werden. Kurz darauf kehrte die mutmaßliche Diebin zurück. Sie bestritt einen Diebstahl. Statt zuvor von den Mitarbeitern gesehene Kleidungsstücke hatte sie nun eine Jacke in der Tasche. Erst bei ihrer Vernehmung durch die Polizei gestand die Festgenommene, ein Hemdchen aus dem Geschäft gestohlen zu haben.



Laichingen / Drei Verletzte, 22.000 Euro Schaden

Drei Verletzte und Schäden von rund 22.000 Euro waren am Montagmorgen die Folgen eines Unfalls auf der L 1230.

Laut Polizeibericht war dort ein Autofahrer mit seinem Wagen von Merklingen Richtung Laichingen unterwegs. Als er unvermittelt bis zum Stillstand abbremste, stoppte die 32-Jährige hinter ihm rechtzeitig ihren Peugeot. Dahinter konnte auch eine 40-jährige Toyotafahrerin gerade noch stoppen.

Das gelang dem 39-Jährigen hinter ihr nicht mehr. Sein VW prallte gegen das Heck des Toyotas und schob ihn auf den Peugeot. Alle drei Unfallbeteiligten trugen leichte Verletzungen davon. Gegen den Vorausfahrenden ermittelt die Polizei wegen seines überraschenden Manövers, gegen den auffahrenden VW-Fahrer wegen fahrlässiger Körperverletzung.

Reiner Durst